

**Pressemeldung****Vorlesewettbewerb 2026*****Lesebegeisterung erlebbar machen***

*Leselust als Voraussetzung für Lesekompetenz +++ bundesweiter Vorlesewettbewerb setzt wichtigen Impuls und macht Lesebegeisterung erlebbar +++ Start der Bezirksentscheide Mitte März +++ erneut Steigerung bei den Teilnahmezahlen in In- und Ausland +++ Preisbuch Schulentscheid ist Rocky Winterfeld von Marie Hüttner (Thienemann Verlag).*

**Mehr Lust auf Lesen – mehr Spaß beim Lesen**

„Was für ein Talent!“, so urteilte Sebastian Fitzek über die Siegerin des Vorlesewettbewerbs Ayla Uluçam aus Berlin, die das Finale 2025 gegen 15 Mitbewerber\*innen für sich entscheiden konnte. Die damals 12-Jährige ist eine begeisterte Vielleserin, deren Liebe zu Büchern während des bundesweiten Wettbewerbs für sich sprach. Mit ihrer Begeisterung steckte sie auch Bestsellerautor Sebastian Fitzek an, der ihren Wunsch nach einer Lesung mit ihm an ihrer Schule spontan erfüllte. Mehr Lust auf das Lesen fordern auch Lehrer\*innen und Bildungsforscher\*innen angesichts der sinkenden Lesekompetenz in Deutschland, die nicht nur die Grundschüler\*innen betrifft. Auch weiterführende Schulen und Universitäten klagen über die mangelnden Lesefähigkeiten junger Menschen. Gründe dafür seien unter anderem, dass den Heranwachsenden die Konzentration fehle, längere Texte zu lesen. Zudem gäbe es aber auch zu wenig anregende Leseanlässe und Lektüren im Rahmen des Unterrichts, in denen sie sich wiederfinden. So erfahren Schüler\*innen häufig nicht, dass Lesen Spaß macht und ein Buch etwas mit dem eigenen Leben zu tun haben kann. Infolgedessen setzen sie sich weniger dem Unbekannten aus bzw. versetzen sich in Andere hinein – zentrale Zukunftskompetenzen, um in einer immer komplexer werdenden Welt als Einzelner und als Gesellschaft erfolgreich bestehen zu können.

**Vorlesewettbewerb macht Lesebegeisterung hörbar und sichtbar**

An dieser Stelle setzt der bundesweite Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels an, der Lesebegeisterung erlebbar macht und die Freude am Vorlesen auf die Bühne bringt. Seit seinem Gründungsjahr 1959 trägt die Aktion die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit und unterstützt Kinder dabei, ihren Horizont zu weiten, Offenheit für Neues zu entwickeln und gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen. Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels richtet den Wettbewerb gemeinsam mit Schulen, Buchhandlungen, Bibliotheken sowie vielen Ehrenamtlichen und Förderern in diesem Jahr zum 67. Mal aus. In dieser Runde ist die Zahl der Teilnehmenden erneut gestiegen: Über 7.100 Schüler\*innen nehmen seit Anfang Februar an den regionalen Entscheiden teil.

Mitte März geht der Wettbewerb in die Bezirksebene, im Mai finden die Entscheide in den Ländern statt. Im Bundesfinale im Juni lesen dann die 16 Landessieger\*innen um die Wette. Medienvertreter\*innen sind herzlich eingeladen, an den einzelnen Entscheiden teilzunehmen und darüber zu berichten.

Zum dritten Mal sind auch die Kinder von rund 140 Deutschen Auslandsschulen eingeladen, sich in einer Extra-Kategorie zu beteiligen: 63 Schulen haben ihre besten Vorleser\*innen gemeldet.

### Preisbuch Schultentscheid 2026

Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins gibt kuratierte Leseempfehlungen zu zahlreichen Themen – auch abseits bekannter Kinderbuchklassiker –, die unter [Vorlesewettbewerb: Buchempfehlungen](#) veröffentlicht werden. Zu den Empfehlungen zählen auch die Bücher, die im Rahmen des Vorlesewettbewerbs auf den verschiedenen Ebenen an die teilnehmenden Kinder verschenkt werden. Den Anfang macht in diesem Jahr „Rocky Winterfeld“ von Marie Hüttner (Thienemann Verlag), das alle Sieger\*innen der Schultentscheide erhalten.

### Über den Vorlesewettbewerb

1959 von Erich Kästner mitbegründet, nehmen jährlich rund 600.000 Schüler\*innen aus Deutschlands sechsten Klassen an dem bundesweiten Wettbewerb teil. Damit zählt der Vorlesewettbewerb zu den größten und ältesten bundesweiten Wettbewerben für Schüler\*innen und ist eines der größten Leseförderungsprojekte in Deutschland. Der Wettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Auch in diesem Jahr unterstützen darüber hinaus vier Sparda-Banken die Aktion auf regionaler Ebene, der internationale Wettbewerb wird von der DHL Group und dem Piper Verlag gefördert. Die jährlich rund 670 regionalen Wettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen oder anderen kulturellen Einrichtungen organisiert und ehrenamtlich durchgeführt.

### Weitere Informationen:

Aktuelles zum 67. Vorlesewettbewerb sowie alle Infos, Termine und Teilnehmerschulen sind auf [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) zu finden.

### Kontakt für die Medien:

**Politycki & Partner**, Literatur- und Pressebüro | Stefanie Stein | [stefanie.stein@politycki-partner.de](mailto:stefanie.stein@politycki-partner.de) | Tel. 040-4309315-14

**Börsenverein des Deutschen Buchhandels**, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Ulrike Bauer | [bauer@boev.de](mailto:bauer@boev.de) | Tel. 069-1306-296